

GLS Germany

Beitrag von „darkdiver“ vom 23. Juni 2006 um 08:37

Oh Mann das ist der letzte Laden...

Die wollen mir ein Paket zustellen und es gibt keine Chance dem Fahrer eine Nachricht zu übermitteln....

Jetzt kann ich nur noch einen Tag Urlaub nehmen um ein Paket anzunehmen 🙄..

Ich werde sicherlich nichts mehr kaufen was über GLS versendet wird, das werde ich in Zukunft beim Kauf eines Produktes berücksichtigen. Das sind alle anderen besser egal ob TNT oder UPS, die besten die ich bisher erlebt habe sind FedEx, die sind freundlich, schnell und unkompliziert....

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „Kalli“ vom 23. Juni 2006 um 09:11

unsere Paketdienste sind super. Egal von welcher Fraktion. Flexibel, suchen immer eine Möglichkeit das Paket irgendwo abzugeben.

Wenn ich unterwegs bin und wir uns sehen, winkt der GLS mir zu dass er ein Paket hat und die Übergabe findet auf der Strasse statt:-))

Gruß
Andreas

Beitrag von „bodo1966“ vom 23. Juni 2006 um 09:14

Wir versenden täglich ca. 100 Sendungen per UPS.

Früher mussten wir entweder auf den UPS-Fahrer warten (wir waren schneller fertig und konnten kein Feierabend machen), oder der UPS-Fahrer musste warten. 🙄

Heute hat der Fahrer einen Firmenschlüssel und kommt halt am Ende seiner Tour bei uns vorbei. Das klappt seit Jahren problemlos.
Und ob er dann mal gerade bei seiner Freundin anruft, ist mir dann auch egal... 😏

Bodo

Beitrag von „Porsche-Paul“ vom 23. Juni 2006 um 09:18

Zitat von Kalli

unsere Paketdienste sind super. Egal von welcher Fraktion. Flexibel, suchen immer eine Möglichkeit das Paket irgendwo abzugeben.

Wenn ich unterwegs bin und wir uns sehen, winkt der GLS mir zu dass er ein Paket hat und die Übergabe findet auf der Strasse statt:-))

Gruß
Andreas

Stimmt! 👍👍👍👍👍👍

Die Parcel-Dienste, die zu mir kommen - s.o. - sind alle auf Top-Niveau!

Beitrag von „Joachim“ vom 23. Juni 2006 um 09:34

GSL und DPD sind Unternehmen mit ohne Autos.

D.h., die chartern die wildesten Firmen, knallen denen ein Logo von der Firma aufs Auto und schon sind sie GLS.

Die Preise werden denen so runtergedrückt, daß sie keine andere Chance mehr haben als mit abgewrackten Autos rumzufahren. Die Fahrer sind meist genauso: ehemalige Arbeitslose, Alkis und sonstiges.

UPS, FedEx, TNT haben eigene Fahrzeuge und da ist Zucht und Ordnung drin.

Die Fahrer werden auf Aussehen getrimmt; d.h. die bekommen vorgeschrieben wie sie rumzulaufen haben und wenn Klagen kommen, fliegen sie raus.

Ich hab mich schon oft mit denen unterhalten.
Qualität hat halt seinen Preis

Beitrag von „Arndt“ vom 23. Juni 2006 um 09:53

Zitat von darkdiver

Oh Mann das ist der letzte Laden...

Die wollen mir ein Paket zustellen und es gibt keine Chance dem Fahrer eine Nachricht zu übermitteln....

Mit GLS habe ich auch immer meine Probleme und das Auslieferungslager liegt am anderen Ende vom Kohlenpott.

Du kannst aber da im Auslieferungslager anrufen und eine andere Anlieferungsadresse angeben. Ich lasse mir von GLS nur noch in die Firma liefern.

Beitrag von „Mean-Andi“ vom 23. Juni 2006 um 10:33

Zitat von Joachim

GLS und DPD sind Unternehmen mit ohne Autos.

D.h., die chartern die wildesten Firmen, knallen denen ein Logo von der Firma aufs Auto und schon sind sie GLS.

Die Preise werden denen so runtergedrückt, daß sie keine andere Chance mehr haben als mit abgewrackten Autos rumzufahren. Die Fahrer sind meist genauso: ehemalige Arbeitslose, Alkis und sonstiges.

UPS, FedEx, TNT haben eigene Fahrzeuge und da ist Zucht und Ordnung drin.

Die Fahrer werden auf Aussehen getrimmt; d.h. die bekommen vorgeschrieben wie sie rumzulaufen haben und wenn Klagen kommen, fliegen sie raus.

Hallo Joachim,

das stimmt nicht so ganz. Auch bei UPS arbeiten sogenannte "Subunternehmer", welche in großem Stil Touren, sogar ganze Gebiete übernehmen, zum Teil mit 10-20 Touren je UPS-Depot. Sie haben ganz klare Vorschriften, was Farbe, Corporate Identity, etc. betrifft, die Fahrzeugwahl ist aber egal. Es ist aber so, das UPS die lukrativen Touren im Nahbereich der Depots selber fährt (lukrativ bedeutet in diesem Fall wenig km, viele Stops = höherer Erlös) auch mit den charakteristischen UPS-Fahrzeugen und die weniger attraktiven Touren an Subunternehmer vergibt, z.b. Überlandtouren im ländlichen Raum, weshalb hier auch ganz normale Iveco Dailys, Renault Master etc. im Einsatz sind.

DHL-Express arbeitet mittlerweile komplett mit Subunternehmern, TNT ähnlich wie UPS gesplittet, Fedex ebenso, GLS und Transoflex komplett mit Subunternehmern.

Deshalb läßt sich eine Auslieferqualität nicht am Preis festmachen, es sind alles große Lieferdienste, die zum Teil auch untereinander verbandelt sind 😬 und die ausnahmslos alle irgendwelchen Global Players gehören, und da zählen nunmal nur die Gewinne, alles andere ist uninteressant.

Die Qualität mit gleichzeitiger Kundenzufriedenheit steht und fällt mit dem zuständigen Fahrer sowie dem in der Nähe liegenden Depot ... deshalb immer erst versuchen, freundlich zum Fahrer zu sein 😊 wenn das nicht hilft, Druck machen 😏

Beitrag von „Kalli“ vom 23. Juni 2006 um 11:05

Zitat von Mean-Andi

Die Qualität mit gleichzeitiger Kundenzufriedenheit steht und fällt mit dem zuständigen Fahrer sowie dem in der Nähe liegenden Depot ... deshalb immer erst versuchen, freundlich zum Fahrer zu sein 😊

genau, zum Osterhase oder zum Nikolausi, oder zum Christkind bekommen die Jungs eine Kleinigkeit. Wie schon gesagt. So wie man in den Wald ruft....

Gruß Andreas

Beitrag von „darkdiver“ vom 23. Juni 2006 um 11:22

Ich bin ja nicht Auftraggeber, sondern Empfänger und als solcher finde ich den Service von GLS unter aller Kanone 🙄🙄🙄

Grüße
Eirc

Beitrag von „Mean-Andi“ vom 23. Juni 2006 um 11:26

Eric ... ließ Arndts Beitrag, da steht alles drin für dich 🙄😄

Beitrag von „D(r)iver“ vom 23. Juni 2006 um 12:18

Zieht 'mal wie wir in ein Neubaugebiet - neue Straßen, die natürlich nicht in den eingesetzten Navi-Systemen vermerkt sind ==> Empfänger unbekannt 🙄📱

Bei einem dieser Unternehmen kann man seit der Festlegung des Straßennamens online die PLZ suchen lassen + wird auch gefunden, aber Pakete schicken sie wieder zurück 🙄

Beitrag von „TouaregAti“ vom 23. Juni 2006 um 12:34

Zitat von Kalli

genau, zum Osterhase oder zum Nikolausi, oder zum Christkind bekommen die Jungs eine Kleinigkeit. Wie schon gesagt. So wie man in den Wald ruft....

Gruß Andreas

Stimmt. Mittlerweile habe ich vom Stamm-Spediteur (Trans-O-Flex-Fahrer) die Handy-Nummer und/oder er ruft mich an, wenn er etwas für mich hat. So muss ich nicht unbedingt im Büro sein und befürchten, dass ich eine Lieferung verpasse.

Beitrag von „agroetsch“ vom 23. Juni 2006 um 15:38

Hallo,

wir versenden in ähnlicher Größenordnung wie bodo, auch mit UPS. Gibt selten Probleme, und über die Höflichkeit kann man nicht meckern.

Bei mir zuhause werden mittlerweile die normalen Briefe auch nicht mehr im Post-Auto ausgefahren, sondern von den Mitarbeitern im Privat-PKW. Finde ich eine unschöne Entwicklung... 😞

Beitrag von „bodo1966“ vom 23. Juni 2006 um 16:59

Zitat von agroetsch

Hallo,

wir versenden in ähnlicher Größenordnung wie bodo, auch mit UPS. Gibt selten Probleme, und über die Höflichkeit kann man nicht meckern.

Bei mir zuhause werden mittlerweile die normalen Briefe auch nicht mehr im Post-Auto ausgefahren, sondern von den Mitarbeitern im Privat-PKW. Finde ich eine unschöne Entwicklung... 😞

Bei uns kommt noch der Briefträger mit dem gelben Fahrrad - bei jedem Wetter... 🚲



Beitrag von „MemphisStein“ vom 23. Juni 2006 um 17:40

Zitat von bodo1966

Bei uns kommt noch der Briefträger mit dem gelben Fahrrad - bei jedem Wetter... 



Da kannst Du Dich glücklich schätzen.

Ich war bis vor ca. 6 Jahren bei der gelben Gefahr als Fuhrparkmanager (heißt da wirklich so). Als dann die ersten Briefkastenleerungsfahrten und Nachtfahrten zu den HUB's und BZ's outgesourct wurden, ging's bergab.

Als ich mir dann ausrechnen konnte, dass von den 171 Fzg für die ich zuständig war nur ein Bruchteil überbleiben werden, hab ich der Firma auf Wiedersehen gewünscht.

Wenn ich jetzt heute sehe, welche Damen und Herren die Briefkästen leeren und die Post nach aussen hin vertreten wird mir immer noch ganz anders.

Beitrag von „peter1955“ vom 23. Juni 2006 um 20:08

völlig egal für welches Unternehmen die Damen und Herren fahren - es sind ganz einfach gesagt - ALLES ARME SCHWEINE !!!

Für einen Hungerlohn durch die Gegend eiern, 16 Stunden keine Seltenheit, Häuser ohne Fahrstühle oder defekte - dann mit bis zu 31 KG schweren Paketen rauf und auf unhöfliche Kunden treffen die dann noch meckern weil er/ sie eine halbe Stunde später kommen als gedacht, Politessen, die gnadenlos Tickets verteilen !

Da bin ich eigentlich recht froh über meinen Job - auch wenn ich manchmal auf hohem Niveau am meckern bin!!! Meistens bei Post vn Herrn Steinbrück`s Schergen 🙄

Beitrag von „Sandokahn“ vom 23. Juni 2006 um 22:14

Zitat von darkdiver

Oh Mann das ist der letzte Laden...

Die wollen mir ein Paket zustellen und es gibt keine Chance dem Fahrer eine Nachricht zu übermitteln....

Jetzt kann ich nur noch einen Tag Urlaub nehmen um ein Paket anzunehmen 🙄..

Ich werde sicherlich nichts mehr kaufen was über GLS versendet wird, das werde ich in Zukunft beim Kauf eines Produktes berücksichtigen. Das sind alle anderen besser egal ob TNT oder UPS, die besten die ich bisher erlebt habe sind FedEx, die sind freundlich, schnell und unkompliziert...

Viele Grüße

Eric

Alles anzeigen

01805252700 anrufen und in die Firma schicken lassen

Beitrag von „Thanandon“ vom 24. Juni 2006 um 13:00

Bei uns auch!

@ Eric

Wohne 2km Luftlinie entfernt, es ist fast immer jemand zu Hause.

Nächstes mal einfach bescheid sagen! 🙄

Zitat von bodo1966

Bei uns kommt noch der Briefträger mit dem gelben Fahrrad - bei jedem Wetter... 🙄



Beitrag von „Porsche-Paul“ vom 24. Juni 2006 um 14:19

Wir sehen unsere Briefträger der POST und die Mitarbeiter der Servicedienste als PARTNER und nicht als "WeissGottWas" und behandeln sie auch so!

Null Probleme, ein 1a.-Servie bei Allen und wer sich beklagt, sollte vielleicht mal seine Methodik überdenken?!?!?!?